

Hockeycamp 2022

+++ Straußberg-Tagebuch Tag 1 +++

Heute begann unser Ausflug ins Trainingslager in Straußberg. Wir trafen uns bereits 8 Uhr in der früh, damit genug Zeit war um die Koffer und Schläger in den Laster zupacken. Außerdem haben wir alle ein ATSV T-Shirt mit unserem Namen bekommen. Um kurz vor 9 ging es dann in den ersten Zug bis zum Berliner Hauptbahnhof. Der Zug war allerdings ziemlich überfüllt weswegen manche Plätze doppelt besetzt und der Boden auch besiedelt werden musste. Als wir dann am Hauptbahnhof ausstiegen mussten wir schnell zum nächsten Zug nach Erfurt haschen. Diese Zugfahrt war angenehm, da jeder seinen eigenen Platz hatte. In Erfurt angekommen war es bereits nach 12. Da der nächste Zug aber erst eine ¾ Stunde fuhr, hatten wir noch genug Zeit um uns Mittag zu holen. Als wir 40 Minuten später mit dem Zug in der Nähe von Straußberg ankamen hatten wir auch schon beinahe die ganze Strecke abgearbeitet. Jetzt kam nur noch eine kleine Autotour bis wir im Camp ankamen. Dort gab es eine kurze Belehrung und ein gemeinsames Abendessen. Ansonsten durften wir uns frei beschäftigen. Manche gingen duschen, manche spielten Fußball und die Mädchen hörten viel zu peinliche Musik.

Jaden

P. S. der Betreuer: Wir fangen mal mit dem Ende an: die Mädchen aus Ines´ Bungalow hatten sehr viel Spaß und ihre eigene Disco-Runde im Lager gegründet und stolz Bibi und Tina gehört und gesungen.😊 Nach einem Jahr Pause freuen wir uns, endlich wieder die Feuerkuppe mit sogar 29 Kindern zu besuchen. Eine neue Herausforderung für uns: 18 von 29 Kinder sind das erste Mal auf dem Berg.

Die gesamte Zugfahrt verlief ruhig trotz des hohen Aufkommens im Regionalexpress nach Berlin. Dank des netten Schaffners durften wir in der 1. Klasse reisen. Außerdem können wir den Kindern ein großes Lob aussprechen: es wurde sich an alle Absprachen und zusammengehalten. So kann man sich schon fast wieder auf die Rückfahrt freuen.😊 Auch ein großes Dankeschön an Potsdam und Schwerin für den Transfer vom Bahnhof.







+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 2 +++

Bericht

- Wir sind um 7:15 Uhr aufgestanden.
- dann sind wir zum Frühstück gegangen.
- wir hatten Freizeit bis um 10:00 Uhr dann hatten wir bis 11:00 Uhr Spiele.*
- Danach um 12:00 Uhr zum Mittagessen (es gab Kohlroladen)
- nach dem Mittagessen hatten wir Freizeit bis 16:00 Uhr (die Jungs haben Fußball gespielt)
- Um 16:00 Uhr hatten wir bis 17:00 Uhr Hockeytraining.
- Zum Abendbrot um 18:15 Uhr gab es Schnitzel mit Brötzen
- Und jetzt haben wir Freizeit.

*Wir haben ein Flugzeug spiel mit verschiedenen Rollen gespielt. Dann haben wir ein Staffelspiel mit Klammern gespielt. Zum Schluss haben wir in zwei Teams eine Art Schnick, Schnack, Schnuck gespielt.

Maja, Mia, Gustav S., Konrad

P. S. der Betreuer: Für den Aufbau der erschienenen und kommenden Berichte übernehmen wir keine Verantwortung, wir schreiben nur ab. 😉 Der erste Tag mit längerem Schlafen, ohne Frühsport, mit einer Stunde Hockey und einer Menge Spiel und Spaß ist vorbei. Einige durften schon ihre zweiten Strafrunden absolvieren. Naja, sie haben förmlich drauf gewartet. Wir freuen uns und finden es wunderbar, wenn sich die Kinder sportlich betätigen.






+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 3 +++

Hockey Ferien Lager-bericht

Wir sind um 6:50 Uhr mit Musik geweckt worden. Dann zogen wir uns Sportsachen an und trafen uns um 7 Uhr draußen vor den Bungalows. Die Großen liefen zwei Große Runden ein und die kleinen 2 kleine Runden dann trennten wir uns Großen von den kleinen und machten einen Dehnungskreis. Danach frühstückten wir um 8:15 Uhr. Um 10 Uhr haben ein Teil unserer Truppe Training, die kleinen Pflicht und die Großen freiwillig. Um 12:15 Uhr gab es Mittag alle mussten ihre Hockeysachen mit nehmen da die Mädchen danach gleich gespielt haben. Danach waren gleich die Jungs. Die Mädchen haben 1:0 gegen Potsdam verloren und die Jungs 6:2 gewonnen. Dann war jeder baden. Bis 18 Uhr hatten wir Freizeit und 18:15 Uhr Abendbrot. Nach dem Essen gingen wir zu den Bungalows zurück. Die Jungs haben sich dann Spielkleidung angezogen und die Mädchen haben sich Musik angehört. Die Jungs verloren gegen Potsdam U16 6:1. Danach haben sie gegen die Betreuer gewonnen. Es war ein wundervoller Tag.

Ende!

Thessa, Michelle, Lucy, Farah

P. S. der Betreuer: Die Stimmung ist bombastisch – alle genießen die elternfreie Zeit. Der Zusammenhalt zwischen Groß und Klein ist für uns Betreuer sehenswert. Die Bungalows (auch von den Jungs) befinden sich im Top-Zustand. Wie schafft Thilo das bloß? Wir können uns noch nicht festlegen, wer den saubersten Bungalow und das sauberste Zimmer hat. 😉 Alle Kinder wissen seit langer Zeit wieder sich in der Freizeit zu beschäftigen, sodass wir sie in ihrem Freispiel nicht unterbrechen wollen. Deshalb sparen wir uns das Kultur-Programm für langweilige Tage.

Es stand heute eine Menge Hockey auf dem Plan. Die u14-Mädels durften sich erstmals gemeinsam mit Schwerin auf Großfeld gegen Potsdam beweisen. Antonia

ist stolz auf die Mannschaft 😊 Ebenso haben sich unsere u16-Jungs sehr gut in allen drei Spielen präsentiert und können mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein.

Zitat Thilo: „1, 2, 3, Tag 3 weiterhin begeistert!“













+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 4 +++

Heute morgen sind wir, wie jeden Morgen, um 6:50 Uhr aufgestanden. Danach sind wir 3 Runden gelaufen. Den Frühsport haben heute Karl und Gustav S. geleitet. Zum Frühstück haben sich alle wieder umgezogen damit wir alle beim Frühstück nicht so stinken. Nach dem Frühstück hat unsere U12 (unter 12) mit der Schweriner U12 Mannschaft gegen die Potsdamer U12. Anschließend hat unsere U10 gegen die U10 der anderen Mannschaften gespielt. Dies endete in einem kleinen Turnier. Nach diesem Turnier gab es Mittag. Gyros mit Reis. Die meisten waren in ihrer Freizeit im Freibad. Der andere Teil hat bei den Bungalows gechillt. Am Abend gab es Grießbrei

mit Stulle und Brot und danach mussten die Jungs ihre Zimmer aufräumen. Ab 19:30 Uhr lief die Disco.

Jakob, Jasper L., Oskar, Gustav B.

P. S. der Betreuer: Ein weiterer Tag mit kleinen Hockeyturnieren stand auf dem Plan. Die U12 bewiesen sich auf ¾ -Feld gegen Potsdam und gewannen auf jeden Fall an Spielerfahrung. Im Turnier der U-10 bestritten die Jungs und Mädels ihre Spiele zunächst gegen Schwerin und dürfen morgen noch gegen Potsdam antreten. Strafrunden werden weiterhin fleißig gelaufen und mit derselben Energie geht es den nächsten Morgen in den Frühsport. Die Temperaturen steigen langsam an, sodass wir eine Trainingseinheit freiwillig ins Schwimmbad verlegten.









+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 5 +++

Mittwoch, der 14. Juli 2022

Heute wurden wir wieder viel zu früh mit „Guten morgen Sonnenschein“ geweckt. Danach haben wir Frühsport gemacht. Nachdem wir endlich Frühstück gegessen haben, sind wir sofort Bogenschießen gegangen, es hat sehr viel Spaß gemacht. Gleich danach haben wir Training mit Dominic Rybacki und den Jungs gemacht. Wir haben den Torschuss geübt. Dann war Pause, in der Pause Mia und Lina Ines mit Farahs Mascara das Gesicht bemalt: Sie war dann die Neptun. Alle und die Schweriner waren dann, beim Neptunfest. Einpaar Leute wurden von die Neptun und ihren Nixen (Thessa H. und die kleine Mia) getauft. Als sie mit taufen fertig waren, war das Schwimmbad für alle freigegeben. Mia wollte zuerst garnicht raus. Wir sind raus gegangen und hatten eine Pause. Heute Nacht gehen wir noch Nacht-Rodeln, aber davon schreiben die, die den morgigen Tag schreiben.

(Wir = Lucy, Mia, Lina, Jara, Jolanda, Maja)

Lina, Jara, Jolanda

P. S. der Betreuer: Heute hatten wir gleich drei Kulturprogramm-Punkte auf dem Plan. Die Kinder haben an allem so viel Spaß wie noch nie, gehen freiwillig auf den Platz trotz Trainings-Ausfall und bekommen keine Langeweile. Aber auch dann ist noch genügend Kraft für die bekannten Strafrunden vorhanden. Die Bungalows sind weiterhin sauber und wir fragen uns immer noch, wie Thilo das bloß schafft.

- 
- 
- 
- 
- 

+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 6 +++

Donnerstag, 14.7.2022

Bis um halb eins waren wir auf der Sommerrodelbahn. Danach wurden wir mit verschiedenen Bussen abgeholt und nach Hause gefahren. Weil wir so spät ankamen wurden wir später geweckt und mussten kein Frühsport machen. Um 9:30 Uhr hatten die Torhüter/in Torwart Training. In der Zeit haben die Mädchen gegen die Jungs Schiffe versenken gespielt. Die Mädchen haben geschummelt und deswegen gewonnen. Weil die kleinen mehrere Spiele hatten haben wir kein Hockeytraining gemacht. Zum Mittag gab es Kartoffelpüree mit einer Hackfleischsoße und Gemüse. Nach dem Mittag hatten wir viel Freizeit und erst um 16:00 Uhr wieder Training. Beim Training haben wir drei Teams gemacht und untereinander gespielt. Zum Abendessen gab es Hot dogs. Zum Abend hin waren noch ein paar von uns in der Disco.

Max G., Jasper O., Karl, Thorben

P. S. der Betreuer: Das Nachtrodeln war wie immer eine große Freude bei den Kindern. Deshalb waren wir so gütig und ließen den Frühsport ausfallen. 😉 Dominic führte mit den Güstrower und Schweriner Torhüter/innen ein Torwart-Training durch. Die U10 durfte erneut gegen die Schweriner Mädchen und Jungen antreten. Die Jungen bestanden nach der Niederlage im Schiffe versenken auf eine Revanche im Hockey gegen die Mädchen. Unsere Tanzmäuse schwangen noch einmal ihr Tanzbein in der Disco. Und auch Thilo fühlt sich am sechsten Tag immer noch Disco.









+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 7 +++

Es gab Frühsport. Wir sind gelaufen danach haben wir Gefrüstükt. Alle haben Hochzeit gefeiert und Ja Gesagt. Wir musten uns küssen oder uns drücken. Dann sind wir Mittagessen gegangen. Es gab Fisch und kleine Röstis. Danach haben Mittagsruhe gemacht. Und dann und dann sind wir Bolen gegangen und dann haben wir den bericht geschrieben. Und dann Grillen wir.

Anton, Ben, Jonte, John-Luca, Friedrich, Max R.

P. S. der Betreuer: Unsere traditionelle Straußberg-Hochzeit fand endlich statt. Es sind wieder schöne Paare entstanden. Die Mädchen konnten es kaum erwarten und wollten genauso schnell die Scheidung. Nicht nur auf dem Hockeyplatz, sondern auch auf der Bowlingbahn gaben die Kinder alles und waren mit Ehrgeiz dabei. In der Gesamtwertung gewann Konrad, auf dem zweiten Platz landete Farah und Gustav B. auf dem dritten Platz. Wir hängen abends durch, die Kinder haben noch 100% Energie. Vielleicht holen wir sie deshalb gleich noch einmal aus ihren Betten. 😉 👻











+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 8 +++

Freitag und Samstag – Tagesbericht

Gestern Abend sind wir endlich Mal früh eingeschlafen (22:20 Uhr), doch dann hat Ines uns mit einem lauten Pfiff um 22:22 Uhr AUFGEWECKT! Wir haben endlich eine Nachtwanderung gemacht! Wir dachten schon, wir gar keine Nachtwanderung mehr. Die Jungs haben sie kurzfristig geplant. Bei der Nachtwanderung wurden ab und zu Kinder weggetragen, aber die sind dann wieder gekommen. Ines hat sich sogar eingepinkelt.😉Eigentlich war es ganz lustig. Und übrigens wir haben die Nachtwanderung mit den Schwerinern gemacht. Danach haben wir weiter geschlafen. Und mussten morgens keinen Frühsport gemacht, sondern wurden gleich zum Frühstück geweckt. Es gab wieder ganz normal Brötchen usw. Nachdem Frühstück haben wir gleich unsere Koffer gepackt: Es war NICHT einfach! Dann hatten wir etwas Pause bis wir dann zum Escape gegangen wir wurden in Gruppen mit jeweils 5 Menschen eingeteilt. Wir mussten verschiedene Rätzel in Räumen oder Draußen lösen. Und am Ende gab es verschiedene Kisten die mit Zahlen-Schlösser an Ketten zusammen gemacht wurden. Und Thilos Gruppe wurde zu unrecht beschuldigt weil sie angeblich das Spiel manipuliert haben, obwohl es NUR die Jungs waren! Am Ende wurde die Gruppe von Jolanda erster Platz (Thessa, Oskar, Farah, Jolanda). In dieser Schatztruhe waren 5 Schokoladentaler. Danach hatten wir wieder frei und haben noch etwas die Koffer weiter gepackt. Und Dominic hat uns allen Melone aufgeschnitten. Lucy meinte sie hat Zitat: „geil geschmeckt.“ Mia fande es genauso. (Wir haben das geschrieben, weil Mia unbedingt wollte, dass ihr Name hier

drin steht. LG an Mias Eltern). Nachdem wir Abendbrot gegessen haben, es gab übrigens Pizza und Brötchen, hatten wir wieder Pause und haben geduscht. Als wir fertig mit duschen waren, haben wir (Lucy, Maja, Lina, Jara, Jolanda)Hockey gespielt. Danach kam Michelle und hat uns gefragt, ob wir in den Kletterwald wollen. Wir haben natürlich ja gesagt und von Ines noch Gummibärchen und Schokolade bekommen. Im Kletterwald sind wir dann rumgeklettert. Danach haben wir uns hingelegt und gechillt.

Lina, Jara, Jolanda

P. S. der Betreuer: Ja, wir haben die Kinder noch einmal aus ihren Betten geholt und endlich die Nachtwanderung, auf die alle sehnsüchtig gewartet haben, durchgeführt. Es fand auch noch eine Stunde Training statt für die Kleinsten und die Mädels aus Ines´ Bungalow. Dort wurden die Schlagarten trainiert. 🎻 Während die Großen im Escape Mountain ihre Köpfe zum Rauchen brachten, spielten die Kleinsten mit Antonia und Dominic Minigolf. Müde und erschöpft lassen wir den letzten Abend ausklingen und mussten tatsächlich noch einige in die Strafrunden schicken. Morgen treten wir um 11:00 Uhr in Sondershausen unsere Heimreise mit dem Zug an.

- 
- 
- 
- 
- 

+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 9 +++

Heute sind wir aufgestanden und haben uns angezogen. Dann haben wir unsere Koffer in einen Transporter gepackt. Danach sind wir zum Frühstück gegangen. Später sind wir mit einem Bus zu einem Bahnhof gefahren. Dann sind wir mit dem Zug nach Erfurt gefahren. Jetzt fahren wir gerade von Erfurt nach Berlin. Und von Berlin nach Güstrow. Am Ende sind wir dann zuhause und erzählen unseren Eltern was wir erlebt haben.

Lea, Mia F., Karla

P. S. der Betreuer: Zitat Ines: „Ich kann nicht mehr, ich bin so müde.“ Überpünktlich haben wir die Busfahrt nach Sondershausen angetreten. Bis jetzt läuft alles nach Plan und kommen hoffentlich zeitgleich mit unserem Gepäck an. Die Stimmung ist immer noch super, es macht riesigen Spaß mit den Kindern! Auch noch einmal vielen Dank an die Kids für ihren Dank an uns. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr! Hiermit verabschieden wir uns vom Straußberg-Tagebuch für dieses Jahr.

Dominic, Thilo, Ines, Antonia







